

## Sachantrag

<b>Antragsteller</b> Kreistagsfraktion »DIE LINKE und DIE SO! im Kreistag«		<b>Datum</b> 04.03.2012
<b>Beratung im</b> Kreistag	<b>öffentlich/nichtöffentlich</b> öffentlich	<b>am</b> 08.03.2012

<b>Betreff</b> Resolution zur Bleiberechtsregelung
-------------------------------------------------------

<b>Beschlussantrag/Anfrage</b> Der Kreistag Soest appelliert an die Bundesregierung eine dauerhafte und deshalb stichtagsfreie Bleiberechtsregelung in das Aufenthaltsgesetz aufzunehmen. Zugleich fordert er die Landesregierung auf, sich auch im Rahmen des Bundesrates und der Innenministerkonferenz für eine Nachfolgeregelung zur jetzigen Altfallregelung einzusetzen, die keinen Stichtag mehr enthält und so tatsächlich nachhaltig Kettenduldungen entgegenwirken kann.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Begründung

Viele Flüchtlinge leben häufig über Jahre hinweg ohne ein Aufenthaltsrecht, das ihnen den Weg in eine eigenständige Zukunft ermöglichen könnte, lediglich im Status einer Duldung. Für die Betroffenen eine stark belastende Lebenslage in ständiger Unsicherheit und verbunden mit der Sorge, die Duldung könnte vielleicht nicht mehr verlängert werden. Für die Kommunen und Kreise stellt diese Praxis der „Kettenduldungen“ auch eine finanzielle Belastung dar, weil die Betroffenen aufgrund ihres aufenthaltsrechtlichen Status an einer, wenn auch vielleicht nur teilweisen, eigenständigen Lebensunterhaltssicherung gehindert sind. Trotz der zurückliegenden Versuche dieses Problem mit Hilfe befristeter Bleiberechtsregelungen zu lösen, muss festgestellt werden, dass diese nicht erfolgreich waren. In Deutschland leben aktuell fast 60.000 Menschen seit mehr als 6 Jahren in dieser unsicheren Lebenssituation, die besonders für die Kinder mit vielen Problemen verbunden ist. Allein im Kreis Soest trifft dies auf 278 Personen zu. Es muss deshalb eine Lösung gefunden werden, die diesen Zustand beendet und den langjährig hier lebenden Flüchtlingen eine sichere Perspektive der Integration und Teilhabe bietet. Dazu ist es erforderlich, nun endlich eine Bleiberechtsregelung zu beschließen, die keinen Stichtag enthält und dadurch regelmäßig eine Aufenthaltserteilung nach sechsjährigem Aufenthalt ermöglicht. Dabei ist dem langjährigen Ausschluss von der eigenständigen Existenzsicherung Rechnung zu tragen, indem die Anforderungen an die Lebensunterhaltssicherung so gestaltet werden, dass sie die realen Wirtschafts- und Arbeitsmarktbedingungen berücksichtigen. Für kinderreiche Familien sowie für ältere, kranke bzw. erwerbsunfähige Personen müssen humanitäre Aspekte ausschlaggebend sein.

Unterzeichner: AK Asyl, Kreistagsfraktionen DIE LINKE und DIE SO! Bündnis 90/Die Grünen,

Soest, 04.03.2012

Ort, Datum

Fraktion DIE LINKE und DIE SO! im Kreistag  
Fraktionsvorsitzender  
Manfred Weretecki

---

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende  
Ilona Kottmann-Fischer